

Girls' Day: Rollentausch bei Bosch

Mädchen schauen sich die „typischen Männerberufe“ bei Bosch AS in Schwäbisch Gmünd an

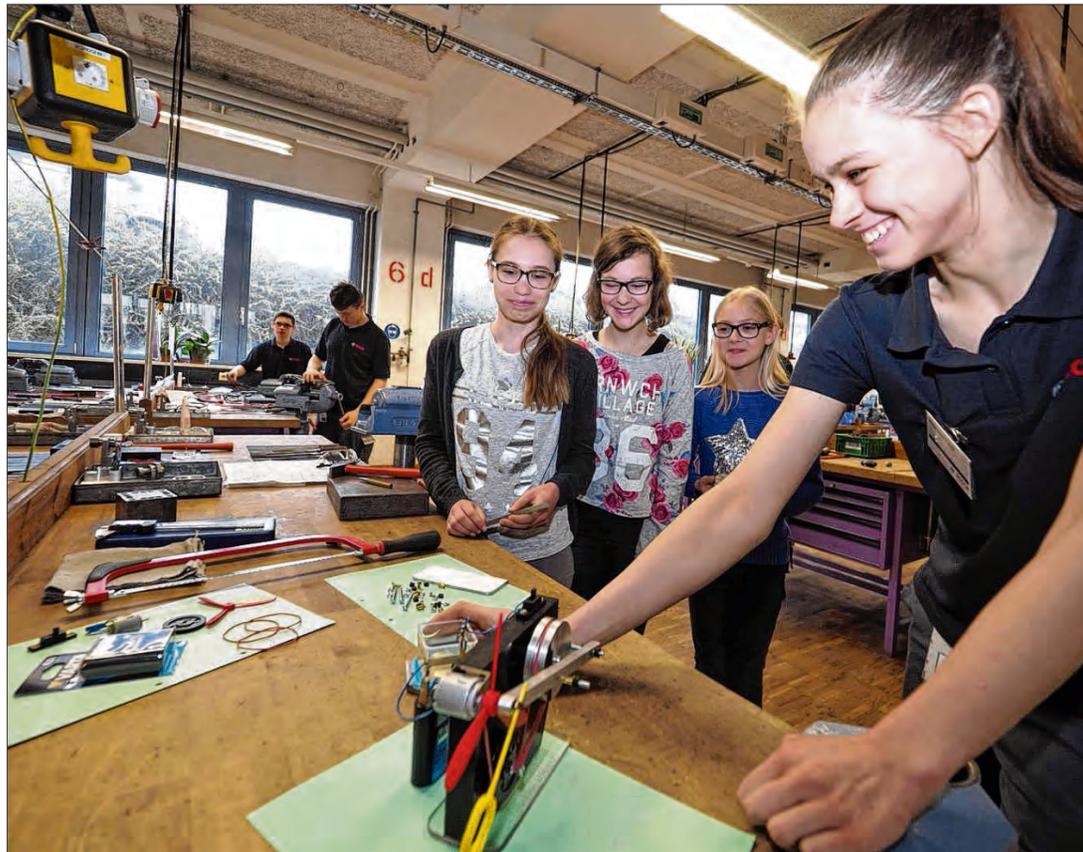
Seifenblasmaschine bauen, Namen eingravieren und technische Zeichnungen anfertigen – der Girls' Day bei Bosch AS in Gmünd bietet viel Abwechslung für die 19 teilnehmenden Mädchen.

MADITA DORN

Schwäbisch Gmünd. Mechatroniker? Industriemechaniker? Elektroniker? Nein danke, denken viele Mädchen. Nur fünf Prozent Frauenanteil gebe es bei den technischen Ausbildungsberufen in Bosch AS, erzählt Ausbildungsleiter Erich Rathgeb. „Es waren noch nie viele Mädchen, aber jetzt sinkt die Quote wieder“, meint er und vermutet, dass es an der Gesellschaft liegen könnte: „Es findet eine Anpassung an die alten Traditionen statt. Die Mädchen wollen nicht aus der Masse hervorstechen.“

Mit dem Girls' Day will die Firma dieser Entwicklung entgegenwirken: Bereits zum 14. Mal veranstaltet Bosch AS den „Zukunftstag für Mädchen“ ab der fünften Klasse. „Wir versuchen immer etwas Neues anzubieten“, sagt Rathgeb und zeigt auf ein kleines Gerät. „Heute ist es die Seifenblasmaschine, die die Teilnehmerinnen bauen und behalten dürfen.“ Beim Sägen, Bohren, Feilen und Löten werden die Mädchen von Auszubildenden des ersten Lehrjahres unterstützt. Später dürfen sie auch mit dem Zeichenprogramm eine technische Zeichnung anfertigen. Danach geht es zur nächsten Maschine, um dort den eigenen Namen in eine Platte einzugravieren.

Und wie machen sich die Teilnehmerinnen bei der „typischen Männerarbeit“? „Sehr gut“, sagt Peter Möller, Ausbilder der Mechatroniker und Mitorganisator des Girls' Day. „Die Mädels haben mich überrascht, dass sie sich schon so gut aus-



Auszubildende Laura Rettenmaier zeigt den Mädchen wie die Seifenblasmaschine funktioniert, die sie später selbst bauen und mit nach Hause nehmen dürfen. (Foto: Laible)

kennen, wie zum Beispiel beim Bohren.“ Und wie gefällt es den Mädchen? Janne, zehn Jahre, findet den Tag sehr interes-

sant: „Vorher wusste ich nicht, wie das alles funktioniert. Jetzt kann ich es in so einem großen Konzern ausprobieren.“

Mehr Fotos gibt es im Internet auf www.gmuender-tagespost.de.

Tafel erinnert an die Restaurierung

Schwäbisch Gmünd. Für die Konservierung der Malereien und die Steinrestaurierung der Johanniskirche stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) zweimal 150 000 Euro zur Verfügung. Nun überbringt zur Wiedereröffnung der Kirche am Sonntag, 1. Mai, um 18.45 Uhr Gisela Lasartzyk, Ortskuratorin Stuttgart der DSD, zur Erinnerung an die gelungene Restaurierung eine Bronzetafel an Pfarrer Robert Kloker. Die Seelsorgeeinheit Gmünd-Mitte lädt am Sonntag, 1. Mai, um 18 Uhr in die Johanniskirche ein. Versammelt um die romanische Staufermadonna gestaltet der Münsterchor die Maiandacht musikalisch mit. An der historischen-Carl-Gottlob-Weigle-Orgel spielt Susanne Rott. Münsterpfarrer Robert Kloker, der die Liturgie gestaltet, wird besonders auf das Jahr der Barmherzigkeit eingehen und den Marienittel „Maria – Mutter der Barmherzigkeit“ erschließen.

Kostenlos zu „Musik im Mai“

Schwäbisch Gmünd-Bettingen. Die Gmünder Tagespost verlost fünfmal zwei Karten für das Festival „Musik im Mai“ in Bettingen am Mittwoch, 4. Mai, ab 19 Uhr. Wer an diesem Freitag, 29. April, bis 12 Uhr eine E-Mail an gt-redaktion@tagespost.de sendet, kann gewinnen. Bitte im Betreff „Musik im Mai“ angeben und in der E-Mail die vollständige Anschrift. Bei dem Festival des Musikvereins Bettingen, das die Gmünder Tagespost präsentiert, spielen im Festzelt beim Bettinger Freibad die „Fäascht Bänker“. Im Vorprogramm treten „Moschd wanted“ und „Die Aichers“ auf.

TAGESPOST Verlosung

Die Top-Managerin sehr direkt gefragt

Schüler des Landesgymnasiums für Hochbegabte für Handelsblatt-Initiative „Chef zu gewinnen“ ausgewählt

Tatjana Erhardt, die Personalchefin der Schwarz-Gruppe, war am Donnerstagvormittag zu Gast am Landesgymnasium für Hochbegabte. Moderiert von einer Mitarbeiterin des Handelsblattes, durften 11 Schüler zwei Stunden lang Fragen stellen.

TOBIAS FELLNER

Schwäbisch Gmünd. Sehr direkt seien sie, die Schüler der Klasse 12, Wirtschaftskurs am Landesgymnasium für Hochbegabte, mit ihren Nachfragen gewesen. Wie viel so eine Managerin verdient. Wie das geht: Job und Familie. Die Antworten der Chef:in: ebenso direkt. Genau das, was die Schüler erwarteten, als sie sich Anfang des Jahres beim Handelsblatt um das Projekt „Chef zu gewinnen“ beworben hatten.

Ein Schüler sagt: „Das ist die Art Job, die ich später auch einmal machen möchte.“ Tatjana Erhardt ist als Personalchefin „für alle Unternehmen der Schwarz-Gruppe (Kaufland, Lidl)“ zuständig. Die Schwarz-Gruppe rangiert



Personalchefin Tatjana Vetter (ganz rechts) stand den Schülern am Donnerstagvormittag zwei Stunden Rede und Antwort. (Foto: Laible)

unter den großen deutschen Supermarkt-Betreibern mit einem Marktanteil von etwa 13 Prozent auf Platz 4 (Quelle: WirtschaftsMagazin Brand 1).

Für die Initiative „Chef zu gewinnen“ können sich Schüler aller gymnasialen Schulformen bewerben. Der Wirtschaftskurs von Lehrer Michael Deusch

überzeugte die Handelsblatt-Jury und die Geschäftsleitung der Schwarz-Gruppe mit seiner Bewerbung und der Teilnahme an dem Projekt „business@school“. Die Schüler beschäftigten sich mit Konzernen und kleinen Wirtschaftsunternehmen aus ihrer Region und entwickelten zum Abschluss eine ei-

gene Geschäftsidee. Die drei Teams des Landesgymnasiums arbeiteten dafür zusammen mit dem Herrenausstatter Röttele, der Gmünder Bonbonmanufaktur „Bonbole“ und dem Gmünder Restaurant „Fuggerei“.

Ziel von „Chef zu gewinnen“ ist es laut Handelsblatt „Top-Manager führender Unternehmen ‘anfasserbar’ zu machen und (...) Persönlichkeiten, die man in der Regel nur aus dem Fernsehen (...) oder von Pressekonferenzen kennt, auf Augenhöhe zu begegnen.“ Tatjana Erhardt ist eine unter mehreren Führungskräften, die für das Projekt vor Schulklassen treten.

Nach dem Besuch der Personalchefin bekommen die Schüler zu einem späteren Zeitpunkt die Möglichkeit die Zentrale der Schwarz-Dienstleistungsgruppe in Neckarsulm zu erkunden. Die Schüler machen in diesem Jahr ihr Abitur. Das Wirtschaftsabitur haben sie erst vor Kurzem geschrieben.

Für das Projekt „Chef zu gewinnen“ können sich Oberstufenkurse von Gymnasien, Fachoberschulen, Berufsfach- und Berufsoberschulen bis Freitag, 10. Juni, bewerben.

ZURÜCKGEBLÄTTERT – DIE GT VOR 25 JAHREN

David Wagner

Kaltes Büfett landet im Müll

Ein rund 96 000 Euro teures Delikatessen-Büfett mit Lachsrollchen, Roastbeefs, Shrimps und Mousse au Chocolat wanderte zu zwei Dritteln in den Müll. Das Essen war für Bauarbeiter in der Generalprobe der Frankfurter Oper angerichtet worden. Zur Büfett-Eröffnung nach der Vorstellung, war dann aber nur ein kleiner Teil der Gäste anwesend.

Frosteinbruch schadet dem Obst

Die frostigen Temperaturen der vergangenen Nächte machen den Obstbauern Sorgen: Sie befürchten Ernteauffälle über 90 Prozent.

Mitgliederschwund bei US-Club

Angesichts des bevorstehenden Abzugs der US-Streitkräfte macht sich der deutsch-amerikanische

Freundschaftsclub „sorgenvolle Gedanken“ über die Zukunft. Der Club leide unter Mitgliederschwund.

Grüne vor der Spaltung?

Aus Protest gegen den Reformkurs der Partei haben die Radikale Ökologen um Jutta Ditfurth auf der Grünen-Bundesversammlung ihren Austritt angekündigt. Es gab „Tumult und Szenen“.

Sturz in die Teufelsklinge

Lebensgefährliche Verletzungen zog sich ein 58-Jähriger Wanderer zu. Er stürzte in der Teufelsklinge rund 100 Meter in die Tiefe. Die Bergwacht musste den Mann bergen.

„Rose“ eröffnet wieder

Drei Jahre war sie geschlossen, nach anderthalb Jahren Umbau eröffnet sie jetzt wieder. Das Gasthaus „Rose“ in Radelstetten.

Neue Boule-Bahn

Hauptversammlung des Fördervereins Südstadt

Um die neue Boule-Bahn am Hindenburg-Platz, die Verschönerung der Bischof-Keppler-Straße und um den Kimpolunger-Spielplatz ging es bei der Hauptversammlung des Fördervereins Südstadt. Und um einige weitere Projekte.

Schwäbisch Gmünd. Die Zahl der Mitglieder des Fördervereins ist von 42 auf 54 gestiegen, berichtete Vorsitzender Hanspeter Weiss. Dank Spenden und der Einnahmen aus Veranstaltungen konnte der Verein verschiedene Fördermaßnahmen finanzieren: eine Kleinkinderutsche und eine Nestschaukel auf dem Kimpolunger-Spielplatz sowie die Installation von zwei weiteren Hundetoiletten. Zudem kaufte der Verein vier Stapelstühle, um für die zunehmende Zahl von Frühstücksbesuchern im Südstadttreff gerüstet zu sein. Darüber hi-

naus beförderten kleinere Zuwendungen das soziale Leben in der Südstadt.

Schatzmeister Holger Hemp berichtete über eine gute Kassenlage, sodass weiteren Fördermaßnahmen nichts im Wege steht. Uschi Ebert und Ernst Essig prüften die Kasse, die Entlastung folgte.

Südstadt-Koordinatorin Ute Nuding berichtete über die vielfältigen Aktivitäten im Stadtteil. Herausragend sei die für Sonntag, 17. Juli, geplante Fertigstellung der Boule-Bahn auf dem Hindenburg-Platz. Ferner sollen, angeregt durch das Südstadt-Forum, zwei neue Arbeitsgemeinschaften eingerichtet werden: eine AG Verkehr und eine AG Verschönerung der Bischof-Keppler-Straße.

Zum Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit überreichte Südstadt-Koordinatorin Ute Nuding den Vorstandsmitgliedern ein symbolisches Präsent.

WIR GRATULIEREN



SCHWÄBISCH GMÜND

- Monika und Georg Bucher,** Ziegeläckerstraße 18, Bettingen, zur Goldenen Hochzeit
- Waltraud Fischer,** Gablonzer Weg 13, Rehnenhof/Wetzgau, zum 85. Geburtstag
- Irmgard Preißler,** An der Oberen Halde 53, Rehnenhof/Wetzgau, zum 85. Geburtstag
- Ute Zurmühl,** Ramnestweg 30, Straßdorf, zum 75. Geburtstag
- Werner Köhler,** Hans-Fein-Straße 37, Bargau, zum 75. Geburtstag

GSCHWEND

- Anna Wahl,** Frickenhofen, zum 80. Geburtstag

RUPPERTSHOFEN

- Wilhelm Warth,** Haldenhausweg 4, Birkenlohe, zum 70. Geburtstag.

HEUTE in den SONDERTHEMEN

TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

Deutschlandweiter Aktionstag
Mehr zum Thema auf [Seite 14](#)

VOLKSWAGENFEST

Beim Autohaus Wagenblast
Mehr zum Thema auf [Seite 15](#)

WINTERGÄRTEN

Viele Lösungen im Angebot
Mehr zum Thema auf [Seite 16](#)

OUTDOOR-ZEIT

Saisonstart
Mehr zum Thema auf [Seite 17](#)

KINDERGARTEN KIGAWU

Einweihungsfest
Mehr zum Thema auf [Seite 18](#)

MAIPARTY SG BETTRINGEN

Gute Stimmung garantiert
Mehr zum Thema auf [Seite 23](#)

www.tagespost.de/themenwelten